

Prüfung Fabel

Beitrag von „Tiggy02“ vom 25. März 2006 08:32

venti: Es ist eine 6. Hauptschulklasse und relativ schwach.

Also das mit dem Comiczeichnen find ich ja gut, aber nur die Schüler zeichnen zu lassen, da hab ich ein ungutes Gefühl.

Hab jetzt was anderes überlegt. (Gott sei Dank steht meine Stunde in HuS schon!)

Einstieg bleibt, ich lese die Fabel aber nicht vor. Schüler sagen was zu den Tieren.
Das ist die Ausgangssituation der Fabel.

Dann kleb ich ein Netz über den Löwen drüber, das ist ja die letzte Szene, in der die Maus ihm hilft.

Sch. sollen Vermutungen anstellen, was passiert sein könnte.

Dann sollen sie in einer Lerntheke arbeiten:

- Fabel zusammenpuzzlen (evtl. dem Aufbau einer Fabel zuordnen)
- Fabel entflechten
- Sch. bekommen erstes und letztes Bild und zeichnen die zwei anderen Bilder

Beim Abschluss bin ich noch nicht genau sicher, aber Schüler könnten nacherzählen, um was es in der fabel geht. Und dann arbeiten wir noch die Lehre heraus.

Irgendwie so.

Meint ihr, das würde so gehen?

Mein Problem ist jetzt, dass ich nicht weiß, ob die Schüler diese Fabel schon in der 5. Klasse bearbeitet haben. War auch eine Referendarin drin 😊

Und die Fabel ist ja recht bekannt.

Meint ihr, dass ist schlimm?



Image not found or type unknown

Tiggy, die am liebsten wieder ins Bett gehen würde